

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1169
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Köcher
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Material	Fell (Rind) Sehne (Tier)
Maße	L: 63 cm
Teile	Kombination
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1884
Verknüpfte Personen und Institutionen	Dr. Carl Höpfner
Konvolut	Geschenke-Konvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
Objektart	Jagd- oder Kriegswaffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	gehört zu den Pfeilen V 1170. Kulturelle Zuschreibung im Inv.-Buch. "Kaffern". Zusatz mit Bleistift im Inv.-Buch: "Herero"

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1884
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Dr. Carl Höpfner
Vorbesitzer	unbekannt

Provenienz

- 1884 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner.
- 1884 erworben von/vom Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Da Pfeile mit Eisenspitzen und Federn für 1884 genannt werden und einige der Pfeile zum Köcher gehören, muss auch der Köcher aus der Schenkung 1884 stammen. Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Offenbar hatte er auch damals schon Kontakt mit Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara, Ovambo und Herero erworben haben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Köcher aus Ochsenfell
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	4
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“; 1885, unter Geschenken, S. 37: Dyes, Generalkonsul in Bremen, „eine große Sammlung höchst interessanter ethnographischer Gegenstände, welche der Afrikareisende Dr. Höpfner östlich von Angra Pequena im Herrero (jetzt auch deutsches Gebiet) und Damaralande gesammelt hat."

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1169/